

Stabwechsel beim Hauseigentümergeverein

Albert Dieterich gibt nach 32 Jahren den Vorsitz ab, designierter Nachfolger ist Klaus Necker

SCHWÄBISCH GMÜND (rw). Über drei Jahrzehnte lang war Rechtsanwalt Albert Dieterich (69) das Gesicht des Gmünder Haus- und Grundbesitzervereins. Der Vorsitzende und in Personalunion Geschäftsführer zieht sich nun zurück. Ein Kandidat für die Nachfolge ist vorhanden, er soll in der nächsten Mitgliederversammlung des Vereins gewählt werden, die am Samstag, 12. November, im Baldung-Saal des Stadtgartens stattfindet: Klaus Necker, ebenfalls Rechtsanwalt, tätig in der Kanzlei Jettinger & Kollegen.

Albert Dieterich hatte 1982 die Geschäftsführung und Rechtsberatung des 1910 in Schwäbisch Gmünd gegründeten Vereins übernommen, den Vereinsvorsitz hat er seit 1984 inne. Sechs Beiräte stehen ihm zur Seite. Damals gehörten dem Verein 342 Mitglieder an, gegenwärtig sind es 1591. Der Gmünder Verein ist einer von 38 Teilvereinen, die im württembergischen Landesverband organisiert sind, der 99 000 Mitglieder hat. Der Mitgliedsbeitrag deckt die wesentliche Leistung des Vereins ab: die Rechtsberatung, Fachvorträge, Informationsveranstaltungen, eine Zeitschrift, das Stellen von Mietvertragsformularen, ein Leitfaden für die Nebenkostenabrechnung und die Vermittlung von Dienstleistungen wie Wertermittlungen gehören zum Angebotspektrum des Haus- und Grundeigentümergevereins.

Gründe für das Wachstum des Vereins sind laut Albert Dieterich eine komplizierter werdende rechtswirklichkeit und ein größeres Informationsbedürfnis. 60 bis 90 Neueintritte hat der Verein pro Jahr, „aber die bleiben nicht. Wenn der



Von links: Beirat Uwe Müller, Albert Dieterich und Klaus Necker, der designierte Vorsitzende des Haus- und Grundeigentümergevereins. Foto: rw

Beratungsbedarf gedeckt ist, gehen sie meist wieder.“ Fünf Stunden am Tag Telefonate, ein Sprechtag in der Woche – das ist das Pensum.

Wenn der designierte Nachfolger gewählt ist, findet die Beratung künftig nicht mehr im Haus Marktplatz 13, sondern in der Alléstraße 2 statt. Klaus Necker ist seit 29 Jahren Rechtsanwalt, seine Schwerpunkte sind Miet- und Eigentumsrecht, die Kollegen in der Kanzlei

können ebenfalls beraten. In Zukunft könne der Verein möglicherweise Hausverwaltungen übernehmen.

Die Mitgliederversammlung am 12. November beginnt um 10.30 Uhr. Albert Dieterich gibt einen Rückblick, Klaus Necker stellt sich vor, dann findet die Wahl statt. Danach folgt ein Vortrag des Landesverbands-Vorsitzenden Ottmar Wernicke über aktuelle Entwicklungen im Immobilienrecht.